

aus dem sozialistischen Lager auszutreten, war schon eine konterrevolutionäre Forderung gegen die Einheit des sozialistischen Lagers und gegen den sozialistischen Internationalismus.

Wir begrüßen die Entschlossenheit der Kräfte der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, die sich in den Stunden der höchsten Gefahr als Marxisten-Leninisten sammelten und die Arbeiterklasse ermutigten, sich aufs neue gegen die Konterrevolution zusammenzuschließen.

Der Ruf der neuen Regierung unter Leitung von János Kádár an die Sowjetregierung, der Arbeiterklasse zu helfen, findet die volle Billigung der internationalen Arbeiterbewegung, der besten Kräfte der internationalen Arbeiterklasse und aller Friedenskräfte. Nicht irremachen darf uns der chauvinistische Haß und die maßlose Hetze, die in den einzelnen kapitalistischen Ländern gegenwärtig gegen die Sowjetunion, gegen die Sowjetarmee und gegen die ungarische Arbeiterklasse geführt wird.

Die kommunistischen und Arbeiterparteien in den kapitalistischen Ländern stehen gegenwärtig unter dem schweren Druck der chauvinistischen Hetze. Die Imperialisten versuchen, von den englisch-französisch-israelischen Verbrechen gegenüber Ägypten durch eine Pogromhetze gegen die Kommunisten des eigenen Landes abzulenken. Für viele unserer Brüder in den kommunistischen und Arbeiterparteien sind diese Tage ein schwerer Prüfstein. Doch wir erleben sie in der Geschichte der letzten 40 Jahre nicht zum erstenmal.

Den Gradmesser für die Reife der kommunistischen und Arbeiterparteien bildet immer ihr Verhalten zur Sowjetunion, zur Sowjetarmee, die den Faschismus vernichtet hat und damit die Barbarei in Europa verhütete, zu dem großen, mächtigen sozialistischen Lager, an dessen Spitze eben die Sowjetunion steht und immer stehen wird. Jedes opportunistische Zurückweichen vor der Antisowjethetze ist ein Ausdruck von ideologischer Schwäche und wird niemals die Billigung der ehrlichen und aufrechten Kommunisten, Sozialisten und Freunde der Sowjetunion finden können.

Unsere Pflicht ist es, die deutsche Arbeiterklasse zur politischen und materiellen Solidarität mit der Ungarischen Volksdemokratie aufzurufen. Ungarn erlebt die schwersten Tage seit der Existenz der Arbeiter-und-Bauern-Macht. In solchen Situationen werden durch das Zusammenströmen der allmächtigen internationalen Solidarität die Wunden rasch geheilt und die Schwierigkeiten überwunden, die Kräfte des Volkes beim weiteren Aufbau des Sozialismus, bei der Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht geweckt und die Siegeszuversicht gefestigt.

Unsere Partei wird die Lehren aus den Ereignissen in Ungarn in die ganze deutsche Arbeiterklasse tragen und damit die Kampffront gegen den Militarismus und die Konterrevolution in Deutschland, gegen Reaktion und faschistischen Terror festigen und erweitern.